

Protokoll der 12. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“

St. Martin, 06. Juni 2015

Programm:

15³⁰ Uhr: Beginn der Versammlung

16³⁰ Uhr: Essen mit musikalischer Unterhaltung.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 11. Generalversammlung vom 14. Juni 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte“ Malanseralp
6. Jahresrechnung 2014
7. Revisorenbericht
8. Budget 2015
9. Mitgliederbeitrag (Antrag: unverändert)
10. Wahl des Vorstandes
Es stellen sich zur Wiederwahl: Keel Hansjörg, Ruffner Fortunat, Bischof Alfred (nur für ein Jahr), Locher Lisbeth, Tobler Walter, Efraim Utzinger, Nigg Dieter
11. Wahl des Präsidenten:
Es stellt sich zur Wiederwahl: Nigg Dieter
12. Wahl eines neuen Revisoren: (Ersatz für Nigg Christan)
Vom Vorstand vorgeschlagen wird Anton Brunold, Bad Ragaz
13. Varia und Umfrage
 - Verabschiedung von Familie Lampert.
 - Begrüssung Christoph Bacher / Conny Heidelberger und Verabschiedung von Christian Nigg als langjähriger Revisor
 - 20. Juni 2015 ab 09.¹⁵ Uhr Arbeitstag
 - Ab 15. Juli 2015 Wildheuen in St. Martin



1. Begrüssung

Der neue Besitzer Christoph Bacher läutet mit der Kirchenglocke die 12 GV 2015 in der Art einer Talgemeindeversammlung ein. Vereinspräsident Dieter Nigg heisst die über 90 anwesenden Mitglieder, Freunde und Gönner und ganz besonders die Neumitglieder herzlich willkommen. Die heutige GV ist eine etwas spezielle Zusammenkunft. Es gilt Abschied zu nehmen von der langjährigen Wirtfamilie Christian und Damaris Lampert. Gleichzeitig begrüßen wir das neue Leiter- und Besitzerpaar Christoph Bacher und Conny Heidelberger. Dieter Nigg wird unter Traktandum 13 näher darauf eingehen.

Spezielle Begrüssungsworte gehen an:

Herr Guido Städler, Sarganserländische Talgemeinschaft und Tagesberichterstatter
Herr Axel Zimmermann vom Sarganserländer und ehemaliger Präsident unseres Vereins,
Herr Christian Nigg, Revisor, die Vorstandsmitglieder und die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Entschuldigt haben sich:

- Walter und Esther Thut, Bad Ragaz
- Edith und Elias Kohler, Pfäfers
- Maria und Vater Robert Widrig, Bad Ragaz
- Walter und Yvonne Tobler, Hombrechtikon

Austritte:

- Erika und Heinz Geiger-Achermann, Wangen bei Olten

Verstorben sind im Jahre 2014:

- Jörg Utzinger Bad Ragaz
- Bernhard Schmider-Giesler, Lichtensteig

Mit einer Schweigeminute ehrten die Versammelten die Verstorbenen.

Die Einladungen zur GV wurden statutengemäss am 11. Mai 2015 per Post zugestellt.

Die GV findet gemäss Statuten im ersten Semester statt.

Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. (Frist 30 Tage vor GV)

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt wurde Herr Paul Stiefel.



3. Protokoll der 11. GV vom 14. Juni 2014

Das Protokoll der 11. GV vom 14 Juni 2014 konnte auf der Homepage pro.sankt-martin.ch eingesehen werden. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Dieter Nigg ist es gelungen den Jahresbericht auf eine A4 Seite zu begrenzen. Sein Ziel war, kurz über das Wesentliche zu informieren. Das Jahr gestaltete sich wechselhaft. Der Vorstand sah sich dazu verpflichtet, bereits im Januar 2015 ein Informationsschreiben an alle Vereinsmitglieder zukommen zu lassen. Es wurde über die bevorstehende Veränderung in der Betriebsführung von St. Martin informiert.

Klar war noch nicht, ob die Liegenschaft verkauft oder verpachtet wird. Die Liegenschaft St. Martin wurde nun grundbuchamtlich am 05.06.2015 verschrieben und an Christoph Bacher und Conny Heidelberger verkauft. Der Verein hat auf sein Vorkaufsrecht verzichtet, hat aber mit den neuen Eigentümern ein neues Vorkaufsrecht im Grundbuch eintragen lassen. Der Jahresbericht wurde zur Kenntnis genommen und mit Applaus bestätigt.

5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte Malanseralp“

Fortunat Ruffner Vize-Präsident und Projektleiter, orientierte über die bereits ausgeführten Instandstellungsarbeiten. Im Juni 2014 wurde ein einwöchiges Arbeitslager in und um die Vordere Hütte mit jungen Burschen und Mitgliedern der Projektgruppe durchgeführt. Dabei wurden zwei Holzbrunnen gesetzt, einer auf der Alpweide, der andere vor der Hütte. Die Wasserzuleitungen und Ableitungen wurden dazu erstellt.

Die budgetierten Unterhalts- und Restaurierungsarbeiten konnten termingerecht erledigt werden. Nachdem Türen und Fenster nun repariert oder ersetzt wurden, kann die Hütte auch sicher abgeschlossen werden.

Für 2015 sind nochmals umfangreiche Instandstellungsarbeiten in der Hütte vorgesehen. An den Aussen- und Innenmauern sind kleinere und grössere Flickarbeiten notwendig. Das Dach wird zu einem späteren Zeitpunkt neu eingedeckt.

Die Bindung Stiftung Schweiz sowie die Maria Schächli Stiftung Malans haben uns 2015 je Fr. 10 000 zugesagt. Diese Spenden haben wir sehr dankbar entgegengenommen.

Aus der Vereinskassa beantragen wir Fr. 40 000.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Vordere Hütte einfach nutzbar sein.



6. Jahresrechnung 2014

Der Jahresabschluss per 31.12.2014 schliesst mit einem Verlust von CHF 35'626.15 ab. Grund für den Verlust sind die Investitionen/Renovationen in und an der „Vorderen Hütte“.
Das Vereinsvermögen per Ende 2014 beträgt CHF 60'115.93.

Einnahmen:

Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert bei CHF 17'050.00. Der Verein verzeichnet 173 Einzel- und 105 Familienmitglieder, also total 278 Vereinsmitglieder. Wir konnten im vergangenen Vereinsjahr 18 Neueintritte verzeichnen. Diesen standen 23 Austritte und 7 Ausschlüsse wegen nicht bezahlen des Jahresbeitrages (nach 2 erfolglosen Mahnungen) gegenüber.
Beim Projekt „Vordere Hütte“ sind Einnahmen von nicht verrechneten Arbeits- und Maschinenleistungen von Handwerkern und private Spenden enthalten.
Die anderen Eingangspositionen bewegen sich im Rahmen des Budgets, resp. Vorjahres.

Ausgaben:

Für das Projekt „Vordere Hütte“ wurden im Vereinsjahr 2014 CHF 44'618.20 aufgewendet. Damit belaufen sich die bisher aufgelaufenen Ausgaben für dieses Projekt zu Lasten des Vereins auf CHF 56'978.55 bei einem ursprünglich bewilligten Kredit von CHF 60'000.

Für das Projekt „Rollstuhlgängiges WC“ in St. Martin wurde ein Betrag von CHF 8'000.00 ausbezahlt. Budgetiert wurden CHF 12'000.00. Die Kath. Kirchgemeinde Vättis hat sich ebenfalls mit CHF 8'000.00 beteiligt. Die Familie Lampert hat den Rest, in der Grössenordnung von CHF 8'000.00 getragen.
Die restlichen Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets, resp. Vorjahres.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Revisorenbericht

Revisor Christian Nigg liest den von ihm und Francois Kenel erstellten Revisorenbericht der GV vor. Er beantragt die Rechnung 2014 zu genehmigen und Kassier Alfred Bischoff sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
Den Anträgen wird einstimmig entsprochen. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Budget 2015

Das Budget 2015 erfährt gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen, ausser bei der Position „Projekt Vordere Hütte“. Hier stellt der Vorstand den Antrag weitere CHF 40'000 zu bewilligen.

Dem Antrag des Vorstandes wird entsprochen.



9. Mitgliederbeiträge 2014

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten.

Einzelmitglieder: Fr.50.-

Familienmitglieder: Fr.80.-

Die Beiträge wurden von der Versammlung genehmigt.

10.Wahl des Vorstandes

Zur Wiederwahl stellen sich:

Dieter Nigg Präsident

Fortunat Ruffner Vize Präsident

Alfred Bischoff Kassier (für ein Jahr)

Lisbeth Locher Aktuarin

Efraim Utzinger

Walter Tobler

Hans Jörg Keel

Die Wahl erfolgt einstimmig in globo.

11.Wahl des Präsidenten

Vizepräsident Fortunat Ruffner nimmt die Wahl des Präsidenten vor.

Dieter Nigg stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird einstimmig mit Applaus gewählt.

12.Wahl der Revisoren

Nach vielen Jahren als Revisor stellt Christian Nigg das Amt als Revisor zur Verfügung und tritt zurück. Der Vorstand schlägt Anton Brunold als neuen Revisor vor.

Einstimmig wird Anton Brunold mit Applaus gewählt.

Gleichzeitig wird auch Francois Kenel für zwei Jahre einstimmig gewählt.

13.Varia und Umfrage

In der Walsersiedlung St. Martin hat sich ein Besitzerwechsel vollzogen. Dazu stellt Bruno Glaus die Frage über eine Erweiterung der Tätigkeiten für das ganze Calfeisental. Dazu schlägt er eine Namensänderung vor.

Bisheriger Name: „Pro Walsersiedlung im Calfeisental“

Neuer Name: „Pro St. Martin und Calfeisental“



Der Vorstand nimmt die Anfrage zur Kenntnis und wird sie an der nächsten Vorstandssitzung behandeln.

Verabschiedung von Damaris, Hitsch, Ladina und Alessia Lampert.

Hitsch und Damaris Lampert richten Dankesworte an die Versammlungsteilnehmer und an die stillen Helfer, welche sie in guten und auch in schwierigen Zeiten mit Rat und Tat unterstützt haben.

Christian und Damaris Lampert haben die Walsersiedlung geprägt und umgekehrt auch sie. Mit Herzblut haben sie aus der Walsersiedlung das gemacht was sie heute ist. Auf die neue Zeit freuen sich Christian und Damaris Lampert mit ihren Töchtern.

Anschliessend verabschiedete sie Präsident Dieter Nigg mit Dankesworten und wünscht ihnen viel Glück und Gesundheit auf ihrem neuen Lebensabschnitt. Als kleines Abschiedsgeschenk überreicht er ihnen ein Rosenbäumchen und einen Gutschein für die Tamina-Therme.

Christoph Bacher und Conny Heidelberger, die neuen Eigentümer von St. Martin werden von Dieter Nigg den Mitgliedern vorgestellt und in ihrer Walsersiedlung willkommen geheissen. Er wünscht ihnen alles Gute, viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsfeld. Als Symbol für ihr Wurzelschlagen und Fussfassen hat Hitsch Lampert im Namen des Vorstandes und der Mitglieder beim Chirchli eine Bergföhre gepflanzt.

Christoph Bacher und Conny Heidelberger verdankten die netten Worte und bekundeten Freude an unserem Antrittsgeschenk.

Danach wurde auch die langjährige Revisorenarbeit von Christian Nigg verdankt mit einem guten Tropfen Wein.

Daniel Sprecher, dem Spender des Stübliofens für die Vordere Hütte wurde ein Gutschein für eine Übernachtung im Himmelbett in St. Martin überreicht.

Arabella Neff wird die schon länger andauernden, partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Stäfa und dem Tamina- und Calfeisental auch in Zukunft weiter pflegen. Auch dafür gebührt ein herzliches Dankeschön.

Dieter Nigg ruft folgende Daten in Erinnerung:

20. Juni 2015 Arbeitstag
Ab 15. Juli 2015 Wildheuen in St. Martin

Die Umfrage wird von den Vereinsmitgliedern nicht weiter benutzt.

Präsident Dieter Nigg lädt alle zum Imbiss ein. Die Generalversammlung schliesst er mit einem herzlichen Dank für die Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimkehr und bis zum nächsten Jahr.

Ende der Generalversammlung 16.⁴⁰

Valens, den 17 Juni 2015

Aktuarin, Locher Lisbeth

